



MACHICA Förderverein e.V. – Newsletter April 2016

11.04.2016

Liebe Freunde, Mitglieder und Förderer,

mit dem Jahr 2016 haben sich viele Neuerungen im MACHICA-Projekt ergeben, die wir (Susi und Paul) bei unserem Besuch Anfang März in Mang'ula direkt erleben durften. Zurück in Deutschland freuen wir uns, die zahlreichen Informationen in Form dieses Newsletters an alle MACHICA-Freunde weitergeben zu können.

Doch der Reihe nach ...

Noch im letzten Jahr fand am ersten Adventswochenende in Gonsenheim der alljährliche Adventsmarkt statt, und MACHICA war wie immer mit einem Stand vertreten. Dank der tollen Unterstützung durch viele helfende Hände war die Besetzung des Standdienstes sowie das Auf- und Abbauen kein Problem. Aber auch die fleißigen Bastler, Maler, Näher, Stricker und Häkler trugen einen Großteil zum Erfolg des Weihnachtsmarkts bei. Euch allen ein herzliches Dankeschön!

Wie in den letzten Jahren stand im Februar der schon fast obligatorische Besuch in Kaiserslautern bei der Kartenspielerunde der Kleingartenfreunde Kaiserberg auf dem Programm. Bei der sonn-täglichen Kartenrunde wurde wieder fleißig für MACHICA gesammelt. Vielen Dank nach Kaiserslautern, ebenso für die vielen Sachspenden (Luftballons, Kappen) und die Fußbälle des örtlichen Fußballvereins (Nein, nicht der FCK..).



Neues aus Mang'ula



Im Dezember wurden traditionell die Kinder des ältesten Kindergartenjahrgangs im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung „verabschiedet“. Trotz des fröhlichen Ablaufs an diesem Tage mit viel Gesang, Ansprachen und Essen ist jedes Jahr ein klein bisschen Wehmut dabei, weil die Kinder MACHICA verlassen müssen.



Mit dem Ende der kleinen Regenzeit begannen im Januar die Instandhaltungs- und Verschönerungsarbeiten an den Außenanlagen. So wurde u.a. die Mauer von innen verputzt und die Arbeiten am Gebäude der Erste-Hilfe-Station fortgesetzt.



Personell stellt sich das MACHICA-Projekt neu auf: Der bisherige Headteacher Bonface Chigwanda widmet sich zusammen mit Projektkoordinator Henry Kaposo nun verstärkt den Managementaufgaben, da John Mansur aufgrund familiärer Verpflichtungen seine Tätigkeit bei MACHICA zurzeit nicht ausüben kann.



Das aktuelle Lehrerteam setzt sich nach dem Weggang von Bahati und Rose aus vier Lehrern zusammen: Clara und Lidy für die jüngeren, Charles und David für die älteren Kinder.

Hidaya und Muzjuma absolvieren ein Praktikum beim MACHICA-Projekt im Rahmen ihrer Lehrerausbildung.

Köchin Agnes kümmert sich nach wie vor um das leibliche Wohl aller und wird dabei von Bora, der die Außenanlagen in Ordnung hält, unterstützt.

H.v.l.: Hidaya Ngatuwa, Clara Lenga, Agnes, Lidy Aponali
V.v.l.: David Odliambo, Bora, Charles Towegale, Muzjuma Issa

Mit dem Jahreswechsel wurde auf besonderen Wunsch der Eltern erstmals eine Grundschulklasse in Form eines Pilotprojekts eingerichtet. Die Klasse besteht aus elf Schülern, die ausschließlich englischsprachig nach Richtlinien der tansanianischen Primary School unterrichtet werden. Verläuft das Pilotprojekt erfolgreich, so wird MACHICA die Anerkennung als Primary School erhalten.





Neben dieser ersten Klasse gibt es nach wie vor die Klasse der Vorschulkinder (links) sowie die sogenannte Babyclass mit den kleineren Kindern im Alter von 3-4 Jahren (unten).

Der Unterricht für diese beiden Klassen erfolgt ebenfalls in englischer Sprache – zumindest zum größten Teil.



Waisenkinder

Die Waisenkinder werden nach der Teilnahme am täglichen Unterricht auch am Nachmittag von den Lehrern betreut und von Köchin Agnes liebevoll versorgt. Das weitläufige MACHICA-Gelände bietet den Kindern sehr viel Freiraum, der ausgiebig zum Spielen und Toben genutzt wird. Gegen Abend werden aber von allen die auferlegten „Pflichten“ wie Aufräumen, Säubern und Waschen gewissenhaft wahrgenommen.

Auffällig ist, wie sich die 3- bis 6-jährigen untereinander bei vielen Abläufen helfen und schon sehr eigenständig agieren. Das gemeinsam eingenommene Abendessen bildet einen wichtigen Abschluss des Tages, bevor es dann im Schlafraum für alle Kinder „Lala Salama“ heißt.



Bildungspatenschaften

Die 16-jährige Martina besucht die zweite Klasse der vierjährigen Secondary School in Mang'ula. Nach Aussage des Schulleiters ist sie eine sehr gewissenhafte und gute Schülerin und auf einem guten Wege, ihrem Berufswunsch als Tierärztin entgegen zu gehen.

Martina lebt nach wie vor bei ihrer Großmutter - zusammen mit einem Onkel und einer Tante.



Martina in Schuluniform ... und zu Hause

Enock, der die vierte und damit letzte Klasse der Secondary School besucht und College Student Little John absolvierten im März ein Praktikum bzw. Geländearbeit. Beiden geht es gut, und sie sind ebenfalls erfolgreich in ihrer Ausbildung.

Neue Trikots für das Fußball-Team



Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei den Firmen Philipp Jung GmbH (Niedersteinebach) und Falkenburg & Ströder (Straßenhaus) aus dem Neuwieder Raum für die Trikotspende. Mit großer Freude wurden die in Landesfarben gehaltenen Trikots, Hosen und Stutzen entgegengenommen.

Die Trikots haben bei ihrem ersten Einsatz gleich zu einem 2:0-Sieg geführt! Sie

werden in Ehren gehalten und explizit nur an den Spieltagen eingesetzt.

Wir freuen uns auf ein Treffen bei der diesjährigen Mitgliederversammlung!
(am 24.04.2016 um 18:30 Uhr in Mainz-Finthen, Waldhausenstraße 80)

Mit den besten Wünschen im Namen des Vereinsvorstands,

Susi Rieder, Paul Hurys & Achim Schmitz

